

1958

Nobelpreis für Chemie und Physik

»Der Nobelpreis für Chemie wurde Frederick Sanger ... insbesondere für seine Aufklärung der Struktur des Insulins verliehen. ... Der Nobelpreis für Physik wurde zu gleichen

Teilen drei sowjetischen Atomwissenschaftlern – Pawel A. Tscherenkow, Iljai M. Frank und Igor J. Tamm – verliehen; hiermit wird die Entdeckung und Erforschung des Tscherenkow-Effektes gewürdigt, der entsteht, wenn elektrisch aufgeladene Partikel mit größerer Geschwindigkeit als der Lichtgeschwindigkeit durch ein Medium hindurchtreten, und der sich in einem hierbei entstehenden bläulichen Licht äußert.« *Chemiker-Zeitung*, 82. Jg, Nr. 21, S. 767

Szintigrafie der Schilddrüse

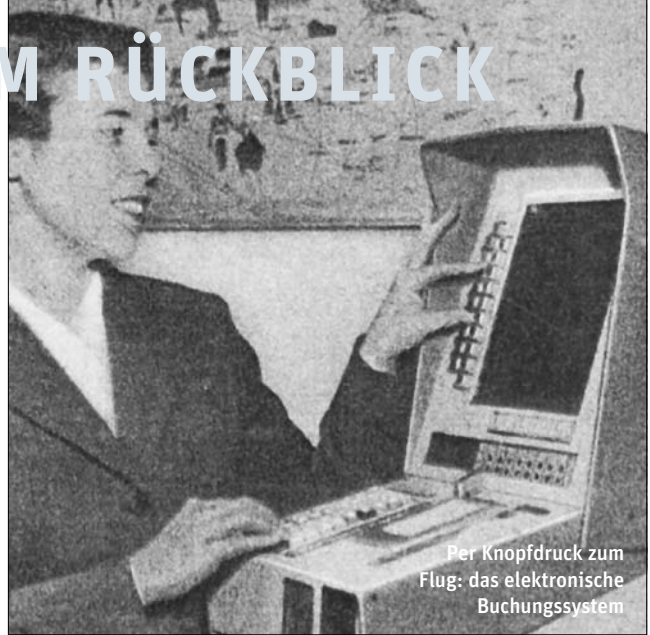
»Die Fähigkeit der Schilddrüse, elementares Jod zu speichern, läßt sich, wenn man radioaktives Jod zuführt, zu einer sehr subtilen Funktionsdiagnostik ausnutzen. ... Bei dieser Methode wird die von dem in der Schilddrüse gespeicherten Radiojod ausgehende Gammastrahlung durch einen »Meßkopf«, der sich vollautomatisch bewegt, zeilenförmig abgetastet. ... Charakteristische Bilder ergeben sich bei bestimmten Erkrankungen und Anomalien der Schilddrüse, so daß sich daraus sowohl für die Diagnostik wie auch für die Beurteilung des Therapie- und Operationserfolges sehr weitgehende Schlüsse ziehen lassen.« *Die Umschau*, 58. Jg, Heft 22, S. 701

Grades Flugmaschine

»Unter den wenigen Deutschen, welche der Flugtechnik Erfolge abgerungen haben, hat jüngst der Ingenieur, Hans Grade, die Aufmerksamkeit auf seine Erfindung gelenkt. ... Der Flugkörper wird aus drei übereinanderliegenden Leinwandflächen gebildet, in deren Mitte der Fahrer und vor ihm ein Sechszylindermotor mit 36 P.S. ihren Platz haben. ... Die zweiflügelige Schraube ist vor dem Sitz des Fahrers angeordnet, sie zieht – im Gegensatz zu anderen Flugmaschinen ... – das Fahrzeug in die Luft. ... Mit den Flugergebnissen eines Wright oder Farman freilich kann er sich noch nicht messen.« *Die Umschau*, 12. Jg, Nr. 47, 21. November 1908, 21. November 1908, S. 938–939



So begann das Flugzeitalter in Deutschland: der Flugapparat von Hans Grade



Per Knopfdruck zum Flug: das elektronische Buchungssystem

Elektronisches Buchungssystem

»Flugreisen lassen sich mit einem elektronischen Vorbestellungssystem in Bruchteilen einer Sekunde buchen. ... Das System besteht in der Hauptsache aus einem »Univac« elektronischen Zahlenrechner, der von einer Vielzahl von Steuergeräten aus gleichzeitig mit Daten gefüttert und auch abgefragt werden kann. Eine beliebige Anzahl von »Agenturgeräten« kann an den Rechner entweder direkt oder über normale Fernmeldekanäle angeschlossen werden. In den Büros der Fluggesellschaften läßt sich sofort feststellen, ob ein Flug vorzeitig, pünktlich oder mit Verspätung ausgeführt wird.« *Populäre Mechanik*, 4. Jg, Bd. 7, Heft 5, S. 41

Fingerführung für Federhalter

»Die Hauptschwierigkeit beim Schreibunterricht liegt darin, dass die korrekte Fingerhaltung jedem einzelnen Schüler genau eingeprägt werden muss. ... Es ist Herrn Holborn-Göttingen gelungen, ein Schreibgerät zu entwickeln, das pädagogischen Anforderungen in vollstem Maße entspricht. ... Ein Führungsring zwingt den Schreibenden zu



einer richtigen Fingerhaltung, ohne irgendwelche schmerzhaften Beschwerden zu veranlassen oder zu ermüden. ... Für mit Schreibkrampf behaftete Personen und für Nervöse ist dieser Halter das Ideal eines Schreibgeräts.« *Deutsche Export-Revue*, 8. Jg, Nr. 22, S. 1128

Akustische Bahnsignale

»Knalllicht-Signalanlagen sind auf den in Cöln mündenden Eisenbahnstrecken aufgestellt worden. Sie bezwecken, bei unsichtigem Wetter das Überfahren der Haltesignale zu verhindern. Mit der Haltstellung des Signalfügels schieben sich gleichzeitig drei Signalkapseln auf das Gleise. Sieht nun der Lokomotivführer infolge starken Nebels das Haltsignal nicht und fährt weiter, so ertönen mit der Berührung der Knallpatronen durch die vorderen Lokomotivräder drei starke Schläge, die namentlich bei Dunkelheit von blitzartiger Lichtwirkung begleitet werden.« *Die Umschau*, 12. Jg, Nr. 47, 21. November 1908, S. 942